



In den südlichen Vereinigten Staaten liegt ein Bundesstaat, der sich durch ein besonders reiches kulturelles Erbe auszeichnet: Louisiana. Dieses Gebiet ist tief in der französischen Kultur verwurzelt, was nicht zuletzt daran liegt, dass sich im Laufe der Jahre zahlreiche Franzosen entschieden haben, hier ihr neues Zuhause zu finden.

Der Sender France 2 führt uns nach Louisiana, um ein einzigartiges Stück Frankreich in den USA vorzustellen. An der Mündung des Mississippi-Deltas liegt eine amerikanische Stadt, die sich von allen anderen unterscheidet: New Orleans. Die niedrigen Häuser der Stadt stammen noch aus der Zeit der französischen Kolonialisierung. Der französische Stadtteil von New Orleans birgt für Jérémy, der 2009 seine Heimatstadt Nantes in Loire-Atlantique verließ, um hier zu leben, keine Geheimnisse mehr. Tagsüber führt er französischsprachige Touristen durch die Straßen der Stadt, in der das kulturelle Mosaik aus französischer, kreolischer und afroamerikanischer Kultur den Jazz hervorgebracht hat.

Die Vermittlung der französischen Sprache

Etwa eine Stunde entfernt von New Orleans befindet sich Larose in Louisiana, ein Ort, der ebenfalls sein französisches Erbe pflegt. Hier lebt Patrice seit 22 Jahren. Er arbeitet als Lehrer und bemüht sich, die Begeisterung der Kinder für die französische Sprache zu wecken, die in Louisiana zunehmend in den Hintergrund tritt. „Den Bezug zur Vergangenheit, zu ihren Vorfahren und ihrer Kultur herzustellen, ist für sie und für mich sehr bereichernd“, betont der Lehrer in dem Beitrag des Senders France 2.

Ein Einblick in Louisianas Geschichte

Louisiana, benannt nach dem französischen König Ludwig XIV., war einst Teil des französischen Kolonialreiches in Nordamerika. Im Jahr 1803 wurde das Gebiet durch den Louisiana Purchase von den Vereinigten Staaten erworben, doch das französische Erbe hat sich in vielen Aspekten des Lebens in Louisiana erhalten. Dazu gehört nicht nur die Architektur und die Küche, sondern auch das juristische System, das sich von dem in anderen US-Bundesstaaten unterscheidet.

Louisiana ist auch bekannt für seine Musik, insbesondere für den Jazz, der seine Wurzeln in New Orleans hat. Der Staat feiert jedes Jahr das weltberühmte Mardi Gras-Fest, eine Tradition, die auf französische Katholiken zurückgeht und heute ein buntes Festival voller Musik, Paraden und Maskenbälle ist.

Die Erhaltung des französischen Erbes in Louisiana zeigt die Bedeutung kultureller Vielfalt



und die tiefe Verbindung zwischen der Vergangenheit und der Gegenwart. In Schulen und Gemeinschaften wird hart gearbeitet, um die französische Sprache und Kultur für zukünftige Generationen lebendig zu halten, ein wahrhaftiges Zeugnis der reichen Geschichte und des kulturellen Reichtums des Staates.